



Ausschreibung Gottesdienst-Werkstatt

Gottesdienst gestalten

Der Kirchentag in Dresden lädt Gemeinden und Gruppen ein, die die Gottesdienstszenen vor Ort anregen und gestalten wollen

- Feiern Sie eine neue Form von Gottesdienst oder eine bewährte Alternative zum Gottesdienst am Sonntagmorgen – etwa an ungewohnten Orten oder zu anderen Zeiten?
- Wollen Sie Gottesdienste einmal ganz anders gestalten und haben dazu fantasievolle Ideen für Ihre Gemeinde oder Region?
- Haben Sie Lust, über Gottesdienste ins Gespräch zu kommen und sich so am Netzwerk „Lebendige Liturgie“ zu beteiligen?

Dann können Sie sich im Rahmen der Gottesdienst-Werkstatt beim Kirchentag bewerben!

Kirchentage haben sich als wohltuendes und aufregendes Experimentierfeld bewährt. Auch im liturgischen und gottesdienstlichen Leben lässt sich hier ein Spielraum entdecken und entfalten. Wer dabei ist, kann eine Fülle von Anregungen erleben und wieder in den Kirchenalltag mitnehmen. So entsteht ein weiterer „Gottesdienst-Raum“ für verschiedene Zielgruppen, vielfältige kulturelle oder politische Akzente oder besondere seelsorgliche Situationen.

Wichtig ist die Orientierung Ihres Gottesdienstes an der Losung „...**da wird auch dein Herz sein**“ (Matthäus 6,21), an den Bibeltexten oder an Themen des Kirchentags.

Ein Treffen zur inhaltlichen und konzeptionellen Vorbereitung mit Hilfestellungen findet am **15. Januar 2011** in Dresden statt.

Für den Austausch mit den Kirchentagsteilnehmenden sollen Sie zu einem Nachgespräch in der Gottesdienst-Werkstatt bereit sein!

Denken Sie bei Ihrer Konzeption mit Ihren Mitwirkenden an die Gegebenheiten des Kirchentages. Der Kirchentag lebt von der Gestaltung durch Ehrenamtliche, die in ihren eigenen Veranstaltungen mitwirken. Mit Ihrem Mitwirkendenausweis, der zu den allgemeinen Teilnehmendenbeiträgen deutlich reduziert ist, können Sie darüber hinaus am reichhaltigen Programm des DEKT teilnehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!



Online-Bewerbungsverfahren:

Bitte füllen Sie zuerst den Bewerbungs-Fragebogen unter www.kirchentag.de/gottesdienste aus. Wir teilen Ihnen daraufhin für alle weiteren Schritte Ihre Anmelde­nummer (vergleichbar mit einer Kundennummer, z.B. MG123456) mit. Den Technik-Fragebogen inkl. einer Altarraum/Bühnen-Skizze schicken Sie uns unter Angabe Ihrer Anmelde­nummer auf dem Postweg zu.

Ihre Bewerbung ist nur dann vollständig, wenn der Technikfragebogen in der Geschäftsstelle vorliegt. Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden können

Bewerbungsschluss ist der 30. September 2010 (für die Zusendung des Technikfragebo­gens gilt das Datum des Poststempels).

Wenn Sie nicht über einen Internet-Zugang verfügen, können Sie sich auch schriftlich bewerben:

Schriftliches Bewerbungsverfahren:

Das Bewerbungsformular können Sie anfordern bei der Geschäftsstelle des Kirchentages:

33. Deutscher Evangelischer Kirchentag Dresden 2011 e.V.
Abteilung Programm/Gottesdienste
Postfach 500162
01067 Dresden
Tel. 0351 79585-174
Fax. 0351 79585-300
gottesdienst@kirchentag.de

Erst mit dem Eingang sämtlicher Unterlagen (Formular und Technikfragebogen) ist Ihre schriftliche Bewerbung vollständig. Alle Bewerbungen werden in der Geschäftsstelle erfasst. Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen nicht zurück senden können. Sollten Sie uns Ihre Bewerbung in einem Päckchen oder Paket schicken, nutzen Sie bitte die Hausadresse:

33. Deutscher Evangelischer Kirchentag Dresden 2011 e.V.
Abteilung Programm/Gottesdienste
Postfach 500162
01031 Dresden

Bewerbungsschluss ist der 30. September 2010

(bei Briefsendung gilt das Datum des Poststempels).

Für beide Verfahren gilt:

Über Ihren Bewerbungseingang erhalten Sie seitens der Geschäftsstelle bis Ende Oktober 2010 eine Bestätigung. Ende Oktober entscheidet der Ständige Ausschuss „Abendmahl, Gottesdienst, Fest und Feier“ in Zusammenarbeit mit dem Präsidium über Zulassung oder Ablehnung. Sie werden daraufhin über Ihre Zulassung bzw. Ablehnung informiert^{s,u}



Mitwirkungsbedingungen Gottesdienst-Werkstatt

1. Sie sind bereit, am gesamten 33. Deutschen Evangelischen Kirchentag vom 1. bis 5. Juni 2011 teilzunehmen.
2. Sie erkennen die grundsätzlichen Ziele des Deutschen Evangelischen Kirchentages an, wie sie in der Präambel seiner Ordnung formuliert sind:

Der Deutsche Evangelische Kirchentag will Menschen zusammenführen, die nach dem christlichen Glauben fragen. Er will evangelische Christen sammeln und im Glauben stärken. Er will zu Verantwortung in der Kirche ermutigen, zu Zeugnis und Dienst in der Welt befähigen und zur Gemeinschaft der weltweiten Christenheit beitragen.

3. Ihr Angebot ist ein Beitrag zu Losung, Themen oder Bibeltexten des Kirchentages in Dresden.
4. Ihr Beitrag hat eine Dauer von 45 bis max. 90 Minuten. Inkl. Auf- und Abbau stehen Ihnen max. 150 Minuten zur Verfügung.
5. Die Entscheidung über Veranstaltungsorte, -räume und -termine trifft der Kirchentag.
6. Sie sollten an dem Vorbereitungstreffen am 15. Januar 2011 in Dresden teilnehmen.
7. Die Mitwirkung ist ehrenamtlich. Vom Kirchentag werden keine Kosten für die Vorbereitung und Durchführung einschließlich Fahrtkosten übernommen.
8. Der ermäßigte Teilnahmebeitrag für Mitwirkende beträgt pro Person 24 Euro. Dafür erhalten Sie
 - a) einen Mitwirkendenausweis für den Eintritt zu allen Veranstaltungen des Kirchentages
 - b) die Tagungsunterlagen (Programmheft, Stadtplan, Liederbuch)
 - c) Bereitstellung der Veranstaltungslogistik des Kirchentages
 - d) Ankündigung Ihres Beitrags im Programmheft des KirchentagesAuf Wunsch können Gemeinschafts- und Privatunterkünfte zu den üblichen Teilnahmebedingungen (19 Euro pro Person) sowie Fahrausweise (voraussichtlich 6 Euro pro Person) vermittelt werden.
9. Es besteht die Möglichkeit, Ihr Angebot in andere Veranstaltungen zu integrieren oder den Kontakt zu gastgebenden Gemeinden in Dresden zu vermitteln. Wenn Sie bereit sind, sich auf solche Kooperationen einzulassen, würde uns das sehr freuen. Bitte vermerken Sie Ihre Bereitschaft ausdrücklich bei Ihrer Rückmeldung und Antragstellung. Die Zuweisung innerhalb des Programms erfolgt allerdings durch den Kirchentag.
10. Bewerbungsschluss ist der 30.09.2010.

Mit der Bewerbung wird das Einverständnis erklärt, dass personenbezogene Daten und Angaben vom Kirchentag elektronisch gespeichert und dass sie mit Hinweisen auf die Mitwirkung in Publikationen des Kirchentages veröffentlicht werden. Soweit aus organisatorischen Gründen erforderlich, können diese Daten auch an Dritte weitergegeben werden.

Zulassung und Ablehnung:

Über die Auswahl der Beiträge entscheiden nach fristgerechter Bewerbung die Gremien des Kirchentages. Ein Anspruch auf Mitwirkung besteht nicht. Bitte haben Sie Verständnis, dass aus konzeptionellen und organisatorischen Gründen die Zahl der liturgischen oder gottesdienstlichen Beiträge begrenzt sein muss. Die Entscheidung der Gremien ist für alle Beteiligten verbindlich und wird Ihnen Ende November 2010 schriftlich mitgeteilt.



33. Deutscher Evangelischer Kirchentag Dresden 2011 e.V.
Gottesdienste
Postfach 500162
01031 Dresden

Bewerbung Gottesdienst-Werkstatt

MG _____
Wird von der Geschäftsstelle ausgefüllt

Gruppenname:	_____	Geschäftsstelle 33. Deutscher Evangelischer Kirchentag Dresden 2011
Ansprechpartner/in:	_____ <small>(Name, Vorname, ggf. Titel)</small>	Abteilung Programm Gottesdienste
Straße:	_____	Ostra-Allee 25 01067 Dresden
Postleitzahl und Ort:	_____	Postfach 500162 01031 Dresden
Land:	_____	Telefon 0351 79585-174 Fax 0351 79585-300
Tel. privat:	_____	E-Mail: gottesdienst@kirchentag.de
Tel. dienstlich:	_____	Internet: www.kirchentag.de/gottesdienste
Tel. mobil:	_____	
Fax:	_____	
E-Mail-Adresse:	_____	
Homepage:	_____	

Wie möchten Sie mit uns schriftlich vorwiegend kommunizieren: per E-Mail per Briefpost

Die Gruppe hat sich für unser Programm neu gebildet: Ja Nein

Wir haben bereits von früheren Kirchentagen eine Anmelde­nummer: _____
(bitte ausfüllen, falls bekannt)

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

- Internetauftritt Freunde/Familie/Kollegen Kirchengemeinde
 Besuch früherer Kirchentag(e) Presse Prospekte
 Sonstiges



Textvorschlag für das Programmheft:

Bitte halten Sie sich an die vorgegebenen Zeilen (max. 30 Zeichen pro Zeile!). Halten Sie sich an eine möglichst prägnante und werbewirksame Beschreibung Ihrer Veranstaltung (was wird mit welchen Mitteln aufgeführt?). Der Name Ihrer Gruppe sollte kurz und charakteristisch sein.

Text:	Titel	<input type="text"/>
	Inhalt	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
	Gruppe	<input type="text"/>
	Ort	<input type="text"/>

Wenn Sie für die endgültige Bezeichnung Ihrer Gruppe mehr als 30 Zeichen (einschl. Sonderzeichen wie Punkt, Bindestrich...) benötigen, achten Sie bitte darauf, am Ende der Gruppenzeile mit einem vollständigen Wort oder mit einer Silbentrennung mit Trennstrich abzuschließen. Änderungen und Kürzungen in den Formulierungen behält sich die Programmheft-Redaktion vor. Sollten insgesamt 90 Zeichen in drei Zeilen nicht ausreichen, verwenden Sie bitte folgende Abkürzungen:

Arbeitsgemeinschaft	AG
Arbeitskreis	AK
Evangelisch	Ev.
Evangelisch-Lutherisch	Ev.-Luth.
Katholisch	Kath.

Wichtig: Es können nur dann VERSALIEN in den Text aufgenommen werden, wenn es wirklich sinnvoll ist (z.B. DEKTONIUM).

Ich akzeptiere die Mitwirkungsbedingungen Gottesdienstwerkstatt des 33. Deutschen Evangelischen Kirchentages.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Ansprechpartner/in



Technik-Fragebogen – Gottesdienst-Werkstatt

Gruppe: _____ MG _ _ _ _ _
(wird von der Geschäftsstelle ausgefüllt)

Bis Ende des Jahres 2010 werden wir Ihrer Veranstaltung einen Veranstaltungsort zuweisen.

In den in Frage kommenden Räumlichkeiten stehen oft sehr unterschiedliche ausstattungstechnische Mittel zu Verfügung. Wir werden bemüht sein, die Veranstaltungsorte so zuzuteilen, damit die vorhandenen Möglichkeiten gut genutzt werden.

Bitte rechnen Sie damit, dass nicht alle Ihre technischen Belange optimal gelöst werden können. Für die Raumzuteilung ist dieser Fragebogen sehr wichtig und hilfreich, füllen Sie ihn daher bitte gewissenhaft aus.

Grundausrüstung:

Zur Grundausrüstung der Kirche, bzw. des Veranstaltungsraumes gehören:

- Reihenbestuhlung wie vorhanden
- Bestuhlung für Mitwirkende (für Instrumentalgruppen)
- Vorhandene Kirchen-/Raumbeleuchtung
- Vorhandene, für Kirchen übliche Sprachbeschallungsanlage
- Vorhandener Nebenraum für Mitwirkende

Was Sie am Besten selbst mitbringen:

- Noten – und Dirigentenpulte, evtl. Pultleuchten
- Verlängerungskabel/Mehrfachstecker u. ä. technische Kleinausrüstung (für den Notfall)

Für das eigene Programm benötigen wir:

Altarraum/Spielfläche: _____ x _____ Meter

Gottesdienstdauer (min. 45/max. 90 Min.): _____ Min.

Aufbauzeit (Aufbau, Soundcheck und Proben): _____ Min.

Abbauzeit: _____ Min.

Insgesamt stehen max. 150 Minuten für den Gottesdienst inkl. Auf- und Abbau zur Verfügung.

Wie schätzen Sie den technischen Aufwand für Ihr Programm ein:

ohne []	gering []	mittel []	hoch []
(1-3 Sprecher, einfache Wortveranstaltung)	(1-3 Sänger bzw. Instrumente/ < 20 Mischpultkanäle, 2 Monitorwege)	(> 3Sänger/Sprecher, Musikgruppe, > 20 Mischpultkanäle, explizite Monitoranforderung, Funkmikr., Beleuchtung)	



Bedarf (auf angefordertes Material besteht generell kein Anspruch):

PA-System-Leistung: _____

Mischpultkanäle: _____

Monitorwege: _____

Mikros (Kabel/Funk/Saal):

Beleuchtung/Verdunklung:

Chorpedeste (Laufmeter):

Infotische:

Stromanschlüsse (Anzahl, Zweck, Leistung):

Instrumente:

Orgel Klavier : _____

Sonstiges:

Wünsche/evtl. Probleme:

Angefordertes Material kann nicht in jedem Fall in dem von Ihnen angegebenen Umfang seitens des 33. DEKT zur Verfügung gestellt werden. Bitte beachten Sie die späteren Informationen – nach der Zulassung – zur technischen Ausstattung Ihres/r Veranstaltungsorte/s und Kontakte zum Ausstatter vor Ort.

Es steht ein kleines Veranstaltungsbudget für Gruppen zur Verfügung, die auch anderen Gruppen ihr technisches Equipment zur Verfügung stellen. Die Zuweisung innerhalb des Programms erfolgt durch den Kirchentag.

Wir können – gegen Aufwandsentschädigung – anderen Gruppen unsere PA

mit Techniker zur Verfügung stellen ohne Techniker zur Verfügung stellen

Listen Sie uns in diesem Fall bitte gesondert (auf einem Beiblatt) Ihr vorhandenes Equipment auf!



Musikart:

Anzahl Sänger: _____

Anzahl Musiker: _____

Anzahl Tänzer: _____

Anzahl Schauspieler: _____

Instrumente (die Sie selbst mitbringen):

Sonstiges (Beschreibung Materialien etc., die Sie selbst mitbringen – gerne gesondertes Beiblatt):

Skizze Aufbau Altarraum:

Für den Gottesdienst haben wir einen bestimmten Veranstaltungsort angedacht:

Ja Nein

wenn ja: _____

Der Gottesdienst ist auf folgende Zielgruppe zugeschnitten:

Bemerkungen:
